

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der fünf Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 5. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 4 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 5. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

1. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt

Aufgabe

- CSS ist eine Darstellungsvorgabe und formatiert den Inhalt des HTML-Dokuments.

Vorteile

- Trennung von Inhalt und Darstellung (Formatierung)
- Vereinfachung der einheitlichen Formatierung aller Seiten einer Homepage
- u. a.

ba) 2 Punkte

- Eine Art „Autorensystem“ zur gemeinschaftlichen Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten mit abgestuften Zugriffsrechten
- Keine Programmier- oder HTML-Kenntnisse erforderlich
- Die Webseiten werden dynamisch bei der Abfrage aufgebaut.

bb) 2 Punkte

Auf der Webseite sind keine häufigen Änderungen zu erwarten.

ca) 6 Punkte, 3 x 2 Punkte

Zeile 1: Angabe, dass die Seite HTML 5-Standard entspricht

Zeile 5: Angaben des Zeichensatzes hier für deutsche Umlaute

Zeile 6: Verweis auf die zur Darstellung zu nutzende CSS-Datei

cb) 12 Punkte

Hinweis: Andere Lösungen im HTML 5-Standard sind zulässig.

3 Punkte, Überschriften, <hx> ... </hx>

2 Punkte, Bild

3 Punkte, Link

2 Punkte, Absätze, <p> ... </p>

2 Punkte, Zeilenumbrüche,

<h1> Impressum</h1>

<h2> Impressum nach § 5 TMG</h2>

<p> Sport GmbH

Letzter Platz 2

12345 Essen</p>

<h3> E-Mail/Kontakt</h3>

<p> Wenn Sie uns über das Kontaktformular eine Nachricht zukommen lassen, können wir Ihre Anfrage zügig und kompetent bearbeiten.</p>

<h3> Geschäftsführer</h3>

<p> Klaus Oldenbring

Registergericht Essen

Registernummer: HRB 4242

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE1271424242</p>

<p> impressum@sport-gmbh.de</p>

2. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 2 Punkte

```
SELECT *  
FROM Kunde WHERE Geschlecht = "m"
```

ba) 3 Punkte

```
SELECT ProduktID  
FROM Kauf, Kauf_Pos  
WHERE Kauf.Kauf_ID = Kauf_Pos.Kauf_ID  
AND Month(Datum) = 4
```

Hinweis: Lösung mit INNER JOIN möglich

bb) 4 Punkte

```
SELECT COUNT(*)  
FROM Produkt, Warengruppe  
WHERE Produkt.Warengruppe_ID = Warengruppe.Warengruppe_ID  
AND Warengruppe.Bezeichnung = "Tennis"
```

Hinweis: Lösung mit INNER JOIN möglich

bc) 6 Punkte

```
SELECT Warengruppe_ID, SUM(Menge* VKPreis_pro Produkt) AS Umsatz  
FROM Kauf, Kauf_Pos, Produkt  
WHERE Kauf.Kauf_ID = Kauf_Pos.Kauf_ID  
AND Kauf_Pos.Produkt_ID = Produkt.Produkt_ID  
AND Year(Datum) = 2015  
GROUP BY Warengruppe_ID
```

Hinweis: Lösung mit INNER JOIN möglich

ca) 2 Punkte

```
ALTER TABLE Kunde ADD Geburtsdatum DATE
```

cb) 3 Punkte

```
INSERT INTO Warengruppe (Warengruppen_ID, Bezeichnung)  
VALUES(6, "Inlineskating")
```

da) 2 Punkte

```
DELETE FROM Warengruppe WHERE Bezeichnung = "Skialpin"
```

db) 3 Punkte

Wenn referenzielle Integrität eingeschaltet ist, stellt das Datenbanksystem sicher, dass Referenzen integer sind, d. h. die Konsistenz der Daten gegeben ist.

Ist die Beziehung nicht mit der Option Löschweitergabe erstellt worden, ist ein Löschen der Warengruppe „Skialpin“ nicht möglich, da der Fremdschlüssel Warengruppen_ID in der Tabelle Produkt keine Entsprechung mehr in der Tabelle Warengruppe hat. Die Beziehung würde ins Leere laufen und es käme zu einer Fehlermeldung.

3. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 8 Punkte, 4 x 2 Punkte

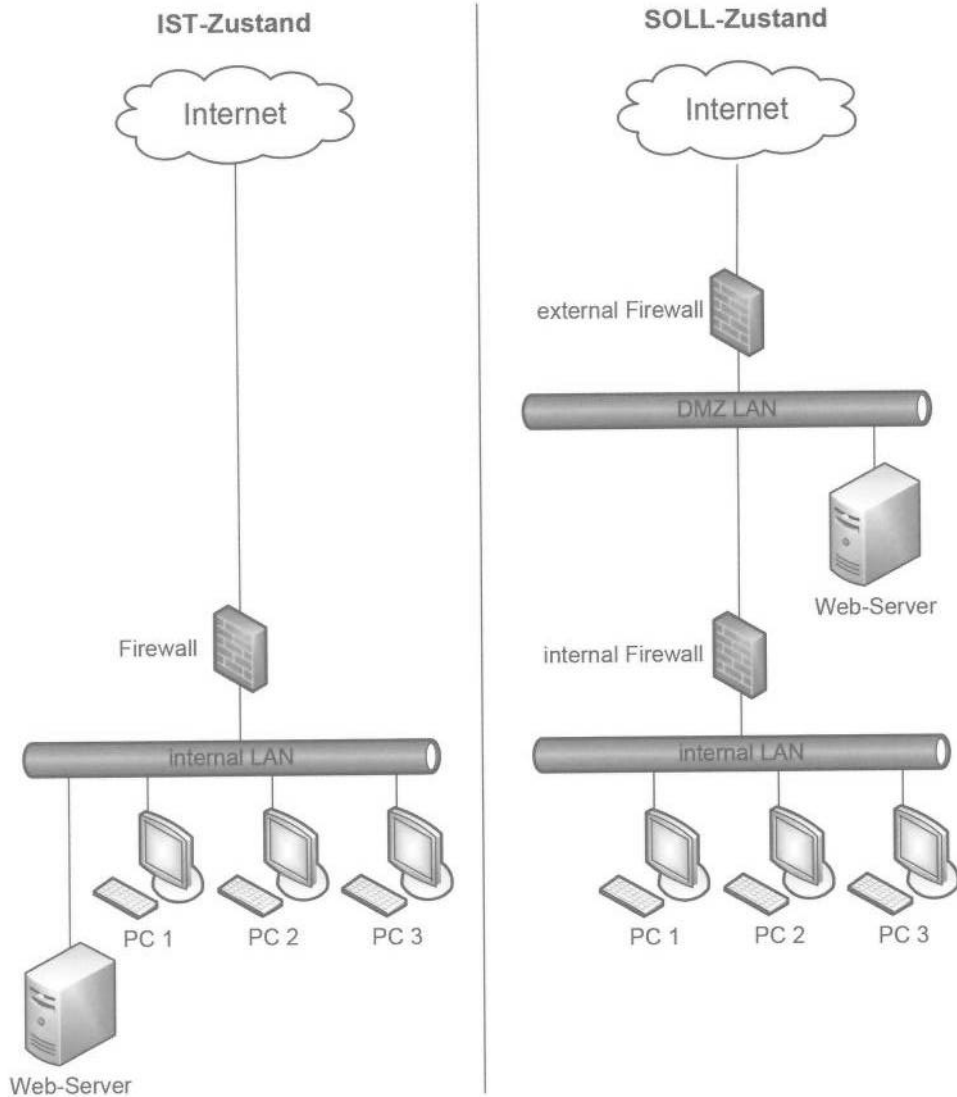
Vorschlag 2

- Der Server hat zwei LAN-Karten.
- Die Festplatten des Servers sind für Dauerbetrieb ausgelegt.
- Hardware-RAID
- Der Server verfügt über zwei redundante Netzteile.
- Defekte Hardware wird innerhalb von vier Stunden getauscht.

b) 4 Punkte

- Benötigt keinen RAID-Controller, da die RAID-Funktionalität vom Betriebssystem implementiert wird.
- Die Berechnung der RAID-Operationen erfolgt durch die CPU des Rechners.

c) 4 Punkte



da) 4 Punkte

Dafür:

- Höhere Verfügbarkeit des Servers
- Bessere Datenleitungsanbindungen (meist redundant)
- Fest kalkulierbare Kosten für die Vertragslaufzeit
- Server im RZ in der Regel 24 Stunden überwacht
- Ein RZ hat einen höheren Sicherheitsstandard (Alarm, Brand).
- u. a.

Dagegen:

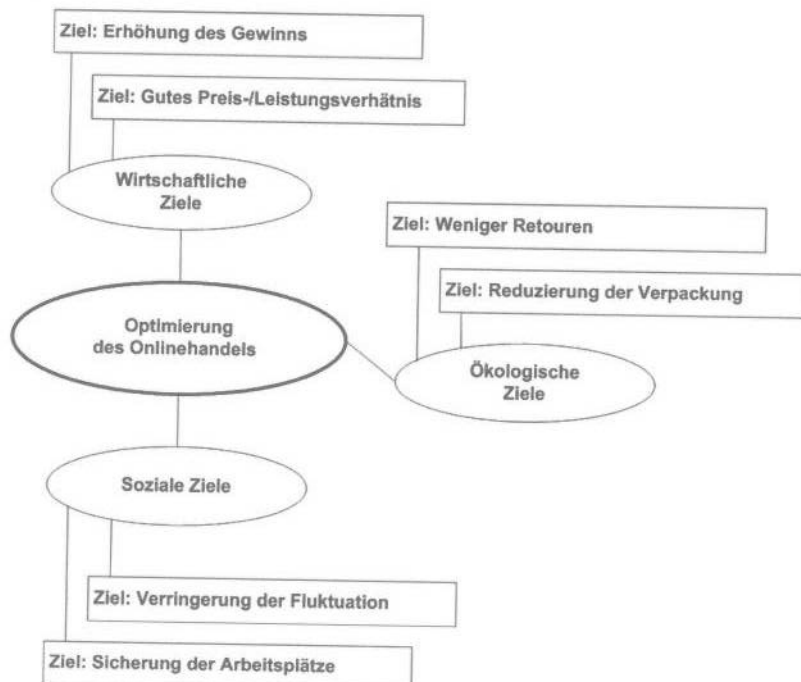
- Wenig Kontrolle über Zugriff Dritter auf den Server
- Evtl. höhere Kosten gegenüber einer internen Lösung
- Abhängigkeit vom externen Dienstleister
- u. a.

db) 5 Punkte

Beispiel: Stromkosten Server für 48 Monate
Kosten Hardware-Server
Kosten Software-Server
Kosten Stellplatz (Miete intern)
Kosten Datensicherung
Kosten USV
Anteilige Kosten Klimaanlage
Anteilige Kosten Firewall/DMZ-Lösung
Personalkosten für Pflege, Wartung, Hardware
Kosten für Datenleitungen

4. Handlungsschritt (25 Punkte)

a) 5 Punkte, 5 x 1 Punkt



Andere Lösungen sind möglich.

ba) 12 Punkte

6 Punkte, 3 x 2 Punkte je Erklärung des Begriffs

6 Punkte, 3 x 2 Punkte je Beurteilung der Eignung

Affiliate-Marketing

Erläuterung	Ein Websitebetreiber stellt dem Verkäufer Werbemöglichkeiten auf seinen Seiten zur Verfügung (z. B. Banner oder Verlinkungen). Damit soll ein Interessent direkt auf den Shop geleitet werden.
Beurteilung	Sehr effektives Instrument

E-Mail- und Newsletter-Werbung

Erläuterung	Kunden werden direkt angeschrieben.
Beurteilung	Eignet sich aber eher für Bestandskunden, da unverlangte Werbung in Deutschland verboten ist.

Keyword-Advertising

Erläuterung	Einer Website wird Werbung zu einem Schlüsselwort hinzugefügt, das von einem Nutzer in ein Suchfeld eingegeben wurde.
Beurteilung	Kann auch gut für regionale Anbieter verwendet werden

Andere Lösungen sind möglich:

- Fachbegriffe sind nicht verlangt, Umschreibungen sind auch zu werten.
- Vorschläge sollen auf ein mittelständisches Unternehmen zutreffen.

bb) 6 Punkte

3 Punkte, 3 x 1 Punkt je Nennung

3 Punkte, 3 x 1 Punkt je Beispiel

Produkt-/Sortimentspolitik

Beispiel:

- Sortimentsgestaltung im Hinblick auf wenig beratungsintensive Artikel
- Herausnahme von Artikeln, die häufig zurückgesendet werden

Preispolitik

Beispiel:

- Preise, mit denen eine gute Positionierung in Preissuchmaschinen erreicht wird
- Attraktive Konditionen (Versandkostenfrei, Übernahme Rücksendekosten, Rabatte, Boni)

Distributionspolitik

Beispiel:

- Verkauf nur online oder auch über Ladengeschäfte

c) 2 Punkte

Die Handelsspanne drückt die Differenz zwischen dem Nettoverkaufspreis und dem Einstandspreis (Nettoeinkaufspreis oder Bezugspreis) einer Ware aus.

5. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 2 Punkte, 2 x 1 Punkt

- Strukturierung des Vorhabens
- Systematisierung des Vorgehens
- Gewinnung von Fremdkapitalgebern
- Erfolgskontrolle
- u. a.

ab) 9 Punkte, 3 x 3 Punkte

- Zusammenfassung (Executive Summary): kurzer, aber prägnanter Überblick über das Gesamtvorhaben
- Geschäftsidee: Vorstellung des Produktes/der Dienstleistung und Nutzen für den Käufer
- Marktanalyse: Beschreibung des Marktsegments und des potenziellen Marktvolumens
- Wettbewerbsanalyse: Beschreibung der Konkurrenzsituation
- Finanzplan: Aufstellung monatlicher Liquiditätspläne für mehrere Jahre
- u. a.

ba) 4 Punkte

3 Punkte, 3 x 1 Punkt für Gewinn, Soll- und Habensummen mit jeweils richtigem Betrag

1 Punkt für Buchungssatz (0 Punkte für Buchungssatz „Gewinn an Eigenkapital“)

S		GuV 2014		H
Personalaufwand	3.600.000	Umsatzerlöse		4.100.000
Abschreibungen Anlagevermögen	70.000	Zinserträge		45.000
Raumkosten	180.000			
Versicherungen	16.000			
Kfz-Kosten	74.000			
Reisekosten	42.000			
Zinsaufwand	24.000			
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	40.000			
Sonstiger betrieblicher Aufwand	29.000			
Jahresüberschuss (Gewinn)	70.000			
Summe	4.145.000			

Buchungssatz:

GuV 70.000 EUR an Eigenkapital 70.000 EUR

bb) 3 Punkte

2 Punkte für Rechnung

1 Punkt für Antwortsatz

Rechnung (Gewinn + Abschreibungen + Zuführung):

180.000 EUR (70.000 + 70.000 + 40.000)

oder mit vorgegebenem Gewinn:

160.000 EUR (50.000 + 70.000 + 40.000)

Antwortsatz:

Die Investition in Höhe von 200.000 EUR kann aus dem laufenden Cashflow nicht finanziert werden.

ca) 4 Punkte, keine Teilbepunktung

Verbindlichkeiten	47.600,00 EUR	an	BGA	800,00 EUR
		an	Vorsteuer	152,00 EUR
		an	Bank	46.648,00 EUR

cb) 3 Punkte oder 1 Punkt, wenn Basis = 40.000 EUR

3.266,67 EUR (39.200 x 8 / (8 x 12))

oder

3.333,33 EUR (40.000 x 8 / (8 x 12))